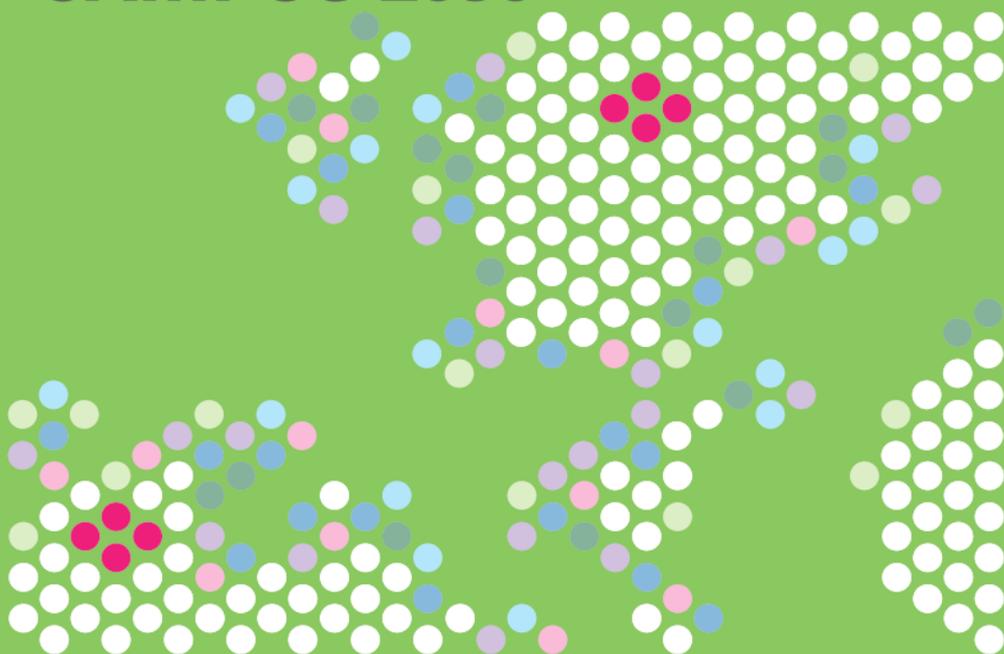


# UNIVERSITÄT STUTTGART CAMPUS 2030



## SYMPOSIUM STADTENTWICKLUNG UND HOCHSCHULEN FREITAG 30. JUNI 2017 UNIVERSITÄT STUTTGART TIEFENHÖRSAAL 17.02

13.00 Uhr Begrüßungen

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp – Dekan Fakultät für Architektur und Stadtplanung  
Prof. Dr. Martina Baum – Städtebau-Institut

13.15 Uhr **Stadtentwicklung und Hochschulen – ein produktiver Dialog?**

### **Campus und Stadt**

Prof. Kees Christiaanse, ETH Zürich, Institut für Städtebau

### **Stadtentwicklungspolitik und Hochschulen**

Annette Friedrich, Stadt Heidelberg, Leiterin Stadtplanungsamt

### **Campusentwicklung gestalten – Masterplanung Campus 2030**

Prof. Dr. Franz Pesch, Städtebau-Institut

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Stadtentwicklung und Hochschulen in Stuttgart**

Moderation: Amber Sayah, Architekturjournalistin

### **Impulsvortrag Hochschulstadt Stuttgart**

Oberbürgermeister Fritz Kuhn

### **Podiumsgespräch zu Standortanforderungen der Hochschulen**

Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle – Dekan Fakultät 10, Universität Stuttgart  
Prof. Rainer Franke – Rektor der Hochschule für Technik Stuttgart  
Prof. Dr. Joachim Weber – Rektor Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Prof. Dr. Barbara Bader – Rektorin Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
NN – Studierende(r) Universität Stuttgart

### **Podiumsgespräch zu Stadtentwicklung und Hochschulen**

Prof. Kees Christiaanse – ETH Zürich, Institut für Städtebau  
Annette Friedrich – Stadt Heidelberg, Leiterin Stadtplanungsamt  
Peter Pätzold – Baubürgermeister Landeshauptstadt Stuttgart  
Claudia Reusch – leitende Ministerialrätin im Ministerium für Finanzen  
Dr. Manfred Hilzenbecher – Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

17.00 Uhr Ausklang



Universität Stuttgart



Städtebau-Institut  
Universität Stuttgart

# UNIVERSITÄT STUTTGART CAMPUS 2030 SYMPOSIUM STADTENTWICKLUNG UND HOCHSCHULEN

Mit der schnell voranschreitenden Digitalisierung erreicht die Transformation von der Dienstleistungs- zur Wissensgesellschaft eine neue Dimension. Selbstfahrende Fahrzeuge, intelligente Steuerungssysteme und eine internetbasierte Verwaltung werden die Arbeitswelt radikal verändern. Die Umwälzungen bleiben aber nicht auf die Wirtschaft beschränkt, sondern erfassen alle Lebensbereiche.

In dieser innovativen Zeit verändert sich auch der Blick auf das Verhältnis von Stadt und Hochschulen. Mehr denn je sind die Hochschulen in ihrer Rolle als Wissensproduzenten Quellen für Wachstum und Innovation und damit essentiell für die Stadtentwicklung. Wenn Kreativität und Wissen gedeihen sollen, müssen die Bedingungen für eine Interaktion der Forscher untereinander und mit der Stadtgesellschaft verbessert werden. Im Vordergrund der internationalen Diskussion über die Gestaltung zukunfts-fähiger Hochschulstädte stehen deshalb Urbanität, Kommunikation und Partizipation. Diesem synergetischen Verständnis entspricht auch eine neue städtebauliche Prägung, die Wissenschaftlern und Studierenden attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen bietet und die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft fördert.

Das Stuttgarter Projekt Campus 2030 entwickelt eine mittelfristige Leitlinie für die städtebauliche Entwicklung der Hochschulen in der Stadtmitte. Aufgrund der integrierten Lage bieten sich hier große Chancen, den alltäglichen Austausch zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft zu intensivieren.

Die Symposien „Stadt und Campus (2013)“ und „Stadtquartiere für Wissenskultur (2014)“ haben mehrere Zukunftsprojekte diskutiert. Das dritte Symposium greift das Thema „Stadtentwicklung und Hochschulen“ auf. Mit den geladenen Experten wollen wir den Fragen nachgehen: Wie kann die Rolle der Hochschullandschaft in der Stadtgesellschaft neu justiert werden? Welchen Beitrag können die Hochschulen für die Zukunft des urbanen Raums leisten? Nach welchen städtebaulichen Leitlinien sind die Hochschulstandorte zu entwickeln, um zu lebendigen Stadtquartieren zu werden?

Ort des Symposiums  
Universität Stuttgart  
Keplerstraße 17 – Tiefenhörsaal 17.02



## Anmeldung

### Symposium „CAMPUS 2030 – HOCHSCHULEN UND STADTENTWICKLUNG“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Bitte füllen Sie für jeden Teilnehmer ein separates Formular aus und senden dies ausgefüllt bis Montag, den **19.06.2017** oder schicken uns eine E-mail mit den entsprechenden Angaben:

Universität Stuttgart  
Städtebau-Institut  
Prof. Dr. Martina Baum  
Sekretariat Eva Williams  
Keplerstraße 11  
70174 Stuttgart

Fax: +49 (0) 711 - 685 83356  
E-mail: [brigitta.stoekli@si.uni-stuttgart.de](mailto:brigitta.stoekli@si.uni-stuttgart.de)

Hiermit melde ich mich für das Symposium „**CAMPUS 2030 - STADTENTWICKLUNG UND HOCHSCHULEN**“ am 30. Juni 2017 an der Universität Stuttgart an.

Name | Vorname | Titel

Land | PLZ | Ort

Firma | Institution

Telefon | Fax

Funktion

E-mail

Straße | Postfach

Datum | Unterschrift

AKBW Nummer

Wir haben die Veranstaltung bei der AKBW beantragt. Wenn Sie uns Ihre Mitgliedsnummer eintragen, erstellen wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung.